

ausdrücklich als ihren Gewährsmann nennend, entnahmen die damals aufkommenden Bibliotheksadreßbücher ihre Weisheit über das Serai<sup>1</sup>.

Im 18. Jahrhundert setzte die Kritik gegenüber BAUDIERS Nachricht ein. GUER in seinem viel gelesenen Buch über die Türkei (1746, 1747) gab sie unter Verschweigung seiner Quelle nur noch in der gemilderten Form: *Les plus gros de nos in-folio n'ont pas la moitié de la largeur et de la longueur de ces volumes*<sup>2</sup>, aber erst TODERINI in seiner Literatur der Türken (1787) schwang sich dazu auf, sie als *inverisimile* zu bezeichnen<sup>3</sup>. Seitdem pflegt sie geringschätzig ignoriert zu werden, zumal sich während des 19. Jahrhunderts in der Bibliothek des Serai nichts hat finden wollen, das auch nur irgendwie im entferntesten DOMINICOS Angaben zu bestätigen geeignet wäre.

Und doch hatte DOMINICO die Wahrheit berichtet!

#### IV.

#### Neue Gerüchte.

##### 1.

In demselben Jahr, da die Erzählung DOMINICOS von den Kostbarkeiten in der Bibliothek des Serai uns zum erstenmal schriftlich fixiert begegnet, 1611, kam Achille de Harlay, Sieur de Sancy, eben 30jährig als Gesandter nach Konstantinopel, bei verwegendem Unternehmungsgeist vielleicht kein geschickter Diplomat, aber ein Mann von ungewöhnlicher gelehrter Bildung und von ihr geleitetem Sammeleifer. Er eröffnet die Reihe der Vertreter Frankreichs bei der Hohen Pforte, die mit wechselndem Erfolg sich um die Bereicherung der königlichen Bibliothek in Paris bemüht haben, wobei stets als höchstes, freilich nie erreichtes Ziel die Ergründung des Geheimnisses der Seraibibliothek und der Erwerb ihrer Handschriften vor Augen geschwebt hat<sup>4</sup>.

<sup>1</sup> P. LOUYS JACOB: *Traicté des plus belles bibliothèques* . . . Paris 1644, S. 39 und Appendix zu S. 39; LE GALLOIS, *Traicté des plus belles bibliothèques de l'Europe* . . . Paris 1680, S. 147.

<sup>2</sup> GUER: *Moeurs et usages des Turcs* . . . , T. 1, Paris 1746, 4<sup>o</sup>, S. 444.

<sup>3</sup> GIAMBATISTA TODERINI: *Letteratura turchesca*, T. 2, Venedig 1787, S. 35 f.

<sup>4</sup> Über Harlay de Sancy vgl. *Biographie universelle* (MICHAUD), T. 18, Paris 1857, S. 471 ff.; *Nouvelle Biographie générale*, T. 43, Paris 1864, S. 270 f. PAVL MASSON: *Histoire du commerce français dans le Levant au XVII<sup>e</sup> siècle*. Thèse. Paris 1896, S. 3 f.